



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

15. Sitzung des Gemeinderats vom 16. September 2026

661. 2026/170

Weisung vom 08.04.2026:

Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktionen betreffend Vorlage einer kommunalen Rechtsgrundlage zur Einrichtung von subjektorientierten Subventionsbeiträgen für Menschen in einer stationären Institution, Antrag auf Fristerstreckung; Verordnung über die Erprobung von Betreuungs- und Hilfsmittelzuschüssen für AHV-Rentnerinnen und -Rentner mit Zusatzleistungen (VO BZZL), Teilrevision

Antrag des Stadtrats

1. Die Frist zur Erfüllung der am 13. November 2024 überwiesenen Motion, Nr. 2023/534, der SP-, Grüne- und AL-Fraktionen vom 15. November 2023 betreffend Vorlage einer kommunalen Rechtsgrundlage zur Einrichtung von subjektorientierten Subventionsbeiträgen für Menschen in einer stationären Institution an den Gemeinderat wird um zwölf Monate, bis zum 13. November 2027, verlängert.
2. Die Verordnung über die Erprobung von Betreuungs- und Hilfsmittelzuschüssen für AHV-Rentnerinnen und -Rentner mit Zusatzleistungen (VO BZZL, AS 831.300) wird gemäss Beilage (datiert vom 8. April 2026) geändert.
3. Der Stadtrat setzt diese Änderung in Kraft.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Ruedi Schneider (SP), Präsidium

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Referat: Ruedi Schneider (SP), Präsidium; Karin Stepinski (Die Mitte), Vizepräsidium; Moritz Bögli (AL), Patrik Brunner (FDP), Ariane Buchli (FDP), Mariem Fiadjigbe Kekić (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Rahel Hofstetter (GLP), Hannah Locher (SP), Daria Perez Sanchez-Di Concilio (SP), Marita Verbali (FDP)
Minderheit:	Referat: Michele Romagnolo (SVP)
Abwesend:	Fanny de Weck (SP)



2 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 2–3

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 2–3.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 2–3.

Mehrheit:	Referat: Ruedi Schneider (SP), Präsidium; Karin Stepinski (Die Mitte), Vizepräsidium; Moritz Bögli (AL), Patrik Brunner (FDP), Ariane Buchli (FDP), Mariem Fiadjigbe Kekić (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Rahel Hofstetter (GLP), Hannah Locher (SP), Daria Perez Sanchez-Di Concilio (SP), Marita Verballi (FDP)
Minderheit:	Referat: Michele Romagnolo (SVP)
Abwesend:	Fanny de Weck (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Die Frist zur Erfüllung der am 13. November 2024 überwiesenen Motion, Nr. 2023/534, der SP-, Grüne- und AL-Fraktionen vom 15. November 2023 betreffend Vorlage einer kommunalen Rechtsgrundlage zur Einrichtung von subjektorientierten Subventionsbeiträgen für Menschen in einer stationären Institution an den Gemeinderat wird um zwölf Monate, bis zum 13. November 2027, verlängert.
2. Die Verordnung über die Erprobung von Betreuungs- und Hilfsmittelzuschüssen für AHV-Rentnerinnen und -Rentner mit Zusatzleistungen (VO BZZL, AS 831.300) wird gemäss Beilage (datiert vom 8. April 2026) geändert.
3. Der Stadtrat setzt diese Änderung in Kraft.

Verordnung über die Erprobung von Betreuungs- und Hilfsmittelzuschüssen für AHV-Rentnerinnen und -Rentner mit Zusatzleistungen (VO BZZL)

Änderungen vom 16. September 2026

Geltungsdauer Art. 20 Die Verordnung gilt bis längstens 31. Dezember 2028.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 23. September 2026
gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist:
23. November 2026)



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat